

## KURZVERSION

Die Alternative-Rocker **Stereodrama** feiern ihr 10-jähriges Jubiläum! Neue EP, Neue Sounds, Neue Tour in Ecuador und Europa. In Summe hat die Neuveröffentlichung mit Namen „X“ mehr Energie und Härte als die Vorgänger, vor allem aber die neu hinzugekommenen Synthesizer- und Keyboardsounds bringen neue Facetten und Aktualität. In der südamerikanischen Heimat des Sängers sind die Jungs schon seit mehreren Jahren sehr gut unterwegs und ihrem Status in Deutschland etwas vorweggerannt. Mit der neuen EP haben sie nun das “passende Schuhwerk” für einen Sprint in Deutschland.

## LANGVERSION

10 Jahre Bandgeschichte – Abhaken oder nächster Schritt?

**Stereodrama** feiert sein 10-jähriges Jubiläum! Für eine Band, welcher der große Durchbruch bisher verwehrt blieb fast schon ein biblisches Alter. Doch anders als viele andere Kameraden denken die 5 Alternative-Rocker keineswegs an die musikalische Kapitulation. Dies erscheint weniger stur als konsequent, wenn man bedenkt, dass die Zeichen im vergangenen Jahrzehnt stets nach oben und nie Richtung Stagnation zeigten. Schritt für Schritt und Ton für Ton entwickelten sich sowohl der Sound als auch die Fanbase und der räumliche Wirkungsgrad. Was nach Businessplan und Pflichtprogramm klingt, basiert auf reiner Spielfreude, die man hört, sieht und spürt.

Ruhe und Entspannung stehen folgerichtig auch 2019 nicht auf der Karte. Stattdessen gibt es die neue EP mit dem bezeichnenden Namen „X“ sowie Auftritte in Deutschland, dem europäischen Umland und eine 3. Tournee in Ecuador.

In der südamerikanischen Heimat des Sängers sind die Jungs ihrem Status in Deutschland schon etwas vorweggerannt. Von großen Festivals, TV-Shows und über 30 Radiostationen wurden sie dort bereits freudig empfangen und auch knapp 2 Jahre nach ihrem letzten Besuch findet das Autoradio täglich einen Ihrer Songs auf einem der großen Sender.

Wer frühere Veröffentlichungen der Band kennt, wird auf der neuen EP nichts vermissen und sich zeitgleich über Neues freuen. Wie gehabt gibt es sowohl englische als auch spanische Texte, Gitarren mal fett, mal melodiös. Drums und Bass drücken den Beat mal straight und tight in die Gehörgänge, im nächsten Song lockern sie mit Latino-Einfluss die Beinmuskulatur.

In Summe hat die Neuveröffentlichung mehr Energie und Härte als die Vorgänger, vor allem aber die neu hinzugekommenen Synthesizer- und Keyboardsounds bringen neue Facetten und Aktualität.

Auch wenn die Soundbeschreibung auf dem Papier viel Heterogenität verspricht, klingt das Endprodukt sehr harmonisch und rund. Die Wurzeln der Bandmitglieder erstrecken sich nach Ecuador, Deutschland, Griechenland und Kroatien. Eine Band, welche die damit einhergehenden Persönlichkeiten seit bereits 10 Jahren durch die Liebe zur Musik vereint scheint auch gut zu verstehen wie verschiedene musikalische Einflüsse zu verbinden sind.

Vielleicht liegt es auch an dem Bewusstsein, dass die neue EP tiefgründigere und kritischere Texte enthält als es bei den vorangegangenen Werken der Fall war.

Das Fazit zur Entwicklung der Band liest sich somit gleichzeitig wie ein gut gemeinter Hinweis an die heutige Gesellschaft:

Gemeinsam. Mit Willen Richtung Ziel. Mit Liebe auf dem Weg.

10 Jahre Stereodrama. Zeit für große Schritte.

Die neue EP „X“ erscheint im Herbst 2019.